

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.10.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 556|23

**Bilanz zu gemeinsamen Kontrollen von Polizei und Ordnungsamt
anlässlich des Bundesligaspiels zwischen RB Leipzig und VfL
Bochum | Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen |
tödlicher Verkehrsunfall**

1. Korrektur

Änderung des Unfallhergangs im Fall »Tödlicher Verkehrsunfall« in Eilenburg: Die Fahrzeuge hielten aufgrund eines Stoppschildes.

Erstellerin: Susanne Lübcke

**Bilanz zu gemeinsamen Kontrollen von Polizei und Ordnungsamt
anlässlich des Bundesligaspiels zwischen RB Leipzig und VfL
Bochum**

Am Samstag, den 7. Oktober 2023, mit Anstoßzeit um 15:30 Uhr, fand in der Leipziger Red Bull Arena das Bundesligaspiel zwischen RB Leipzig und VfL Bochum statt. Das Stadion war mit knapp 40.000 Zuschauern ausgelastet. Am Cottaweg fand örtlich und zeitlich naheliegend die Leipziger Herbst-Kleinmesse, in der Innenstadt eine Versammlung und auf dem Agra-Messe-Park die Messe Jagd und Angeln statt. Zum Spiel führte die Polizeidirektion Leipzig einen Einsatz mit eigenen und unterstellten Kräften durch.

Es wurden verkehrspolizeiliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der An- und Abreise zum und vom Fußballspiel durchgeführt, um den Verkehrsfluss im Stadionumfeld bestmöglich zu gewährleisten.

So wurden neben den verkehrslenkenden Maßnahmen wiederholt verkehrswidriges Parken im Stadionumfeld durch die Polizei konsequent unterbunden bzw. durch das Ordnungsamt sanktioniert. So wurden neben zahlreichen Bürgergesprächen mit Fahrzeugführern selbst, Fahrzeuge im Rahmen des Anreiseverkehrs zum Fußball, aber auch in Zusammenhang

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

mit dem Besuch der Kleinmesse verkehrswidrig abgestellt. Entsprechend wurden 140 Ordnungswidrigkeiten nach der StVO geahndet und bei zwei Fahrzeugen war zusätzlich ein Abschleppen notwendig.

Durch stationäre und mobile Wegweisung auf den Autobahnen und den Zufahrtsstraßen zum Stadtgebiet Leipzig, Hinweise in verschiedenen sozialen Medien, aber auch durch die Veranstalter selbst wurden auf entsprechende Verkehrswarmmeldungen hingewiesen. So beispielsweise auf die Nutzung von P+R oder den ÖPNV.

Das Angebot der offiziellen P+R Plätze der Stadt Leipzig wurde mit lokal deutlichen Unterschieden bei der Belegung angenommen. Die P+R Parkplätze in Leipzig-Grünau in der Plovdiver Straße und am Schöner Ring waren mit 75 % bzw. 50 % ausgelastet und der P+R Neue Messe mit circa 30 % ausgelastet. Am Parkplatz am Völkerschlachtdenkmal konnte eine Auslastung von etwa 63 % festgestellt werden. Diese ist allerdings hauptsächlich auf die Besucher des Leipziger Oktoberfestes zurückzuführen. Der Parkplatz in Lausen wurde mit circa 5 % trotz sehr guter Anbindung an den ÖPNV kaum angenommen. Die Parkhäuser in der Innenstadt waren durch die Besucher der Stadt Leipzig auch ohne Fußballbezug stark ausgelastet. Es ist auch aus den vergangenen Fußballspielen zu erkennen, dass der westliche Anreiseverkehr die P+R Plätze in Leipzig-Grünau an der Lützner Straße durchaus gut annimmt.

Zu Behinderungen des abreisenden Fußgängerverkehrs, aber in der Folge auch für den stadtauswärtigen ÖPNV in der Jahnallee, führte die Baustelle am Waldplatz / Waldstraße 2a. Die Baustelle wurde zu den vergangenen Spielen soweit zusätzlich gesichert, dass der abreisende Fußgängerverkehr die Fahrbahn nicht betreten musste, sondern den Gehweg weiter nutzen konnte und auch ein Wechsel der Fahrbahnseite war nicht notwendig war.

An dieser Stelle werden Besuchende der Leipziger Kleinmesse, von Fußballspielen oder anderen Veranstaltungen in Leipzig aber auch generell gebeten, sich jeweils rechtzeitig vor Beginn der Anreise über die Parkmöglichkeiten im erweiterten Umfeld der Veranstaltung bzw. das Angebot von ÖPNV und P+R zu informieren bzw. die Anreiseinformationen der Behörden und Veranstalter zu beachten.

Die verkehrspolizeilichen Maßnahmen der Polizeidirektion Leipzig in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig u.a. zur Unterbindung verkehrswidrigen Parkens im Stadionumfeld werden auch zum nächsten Heimspiel von RB Leipzig gegen den Roter Stern Belgrad am Mittwoch, den 25. Oktober 2023 konsequent fortgesetzt.

Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Hedwigstraße / Ludwigstraße

Zeit: 06.10.2023, gegen 23:45 Uhr

Bereits in der Nacht von Freitag auf Samstag war es im Bereich der Hedwigstraße Ecke Ludwigstraße im Leipziger Stadtteil Neustadt-Neuschönefeld zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen. In der Folge wurde ein Mann (25) verletzt und musste zur

stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Im Vorfeld der Auseinandersetzung soll es zu einer verbalen Streitigkeit zwischen Insassen eines Pkw Volkswagen und eines Suzuki in der Innenstadt gekommen sein. Anschließend sollen die Fahrzeuge zur obengenannten Kreuzung gefahren sein. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung.

Tödlicher Verkehrsunfall

Ort: Eilenburg, Dübener Landstraße/Rosa-Luxemburg-Straße/
Puschkinstraße/Sprottaer Landstraße

Zeit: 07.10.2023, gegen 16:25 Uhr

Der 48-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw Citroen fuhr auf der Sprottaer Landstraße in der Ortslage Eilenburg in westlicher Richtung. An der Kreuzung Dübener Landstraße/Rosa-Luxemburg/ Puschkinstraße fuhr er über die Fahrspur des Gegenverkehrs links an mehreren verkehrsbedingt wartenden Fahrzeugen vorbei und geriet dabei auf den Fahrradweg. In der Folge kam es zu einer Kollision mit zwei ihm entgegenkommenden Fahrradfahrern (86, 60) und im Weiteren mit der Ampelanlage. Bei dem Unfall wurde der 86-jährige Radfahrer trotz sofort eingeleiteter medizinischer Notfallversorgung tödlich verletzt und erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. Der 60-jährige Radfahrer wurde schwer verletzt und musste mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei dem Pkw-Fahrer ergab einen Wert von 0,52 Promille. Insgesamt entstand nach ersten Schätzungen ein Sachschaden in Höhe von circa 9.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat den Unfall aufgenommen und ein Sachverständiger der Dekra kam zum Einsatz. Für die Betreuung der Angehörigen wurde das Kriseninterventionsteam hinzugerufen. Die Kreuzung musste für die polizeilichen Maßnahmen von 16:45 Uhr bis 21:15 Uhr voll gesperrt werden. Gegen den 48-Jährigen wird unter anderem wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung ermittelt.